

XXXXX, 15. Januar 2019

Staatsanwaltschaft des Kantons XXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXX XXXXXXXXX

**Strafanzeige wegen Verstosses gegen das Rassendiskriminierungsgesetz Art. 261bis StGB  
gegen XXXXXX XXXXXX**

Sehr geehrte Damen und Herren

((Als Mitglied des Vereins #NetzCourage, welcher sich aktiv gegen Hassrede, Diskriminierung und Rassismus im virtuellen Raum stellt,))) mache ich Strafanzeige gegen XXXXXXXXXXXXX.

Am XXXXXXXX veröffentlichte XXXXXXXX auf seiner Facebookseite, für alle öffentlich einsehbar, ((als Wahlkampfelement))) einen Eintrag, welcher nach meinem Verständnis als rassistisch zu werten ist:

«XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (hier Äusserung zitieren)»

((Unterhalb wird diese Aussage mit einer von XXXXXXXX gestalteten Illustration, welche impliziert, dass XXXXXXXXXXXXX.

Auch diese Aussage ist, zusammen mit dem Ausdruck «XXXXXXX», nach meinem Verständnis in höchstem Masse verletzend für eine Bevölkerungsgruppe und darum rassistisch.)) *oder andere Begründung*

((*bei politischer Komponente*)): XXXXXXXX wirkt als Politiker/Partei/Kantonsrat/Gemeinderat in der Gestaltung des Kantons XXXXX und der Schweiz mit. Der Kantonsrat/Gemeinderat/die Partei XXXXXXXXXXXXX trägt eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.

Im Rassendiskriminierungsgesetz nach Art. 261bis StGB heisst es:

- **Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion zu Hass oder Diskriminierung aufruft,**
- **wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung der Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet sind,**
- **wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,**
- **wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion in einer gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,**
- **wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion verweigert,**
- **wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.**

((passendes eventuell farbig markieren)))

Absender XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX / XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX / XXXXXXXXXXXXXXXX

Mit dem Veröffentlichen dieses Facebook-Posts sehe ich (((und der Verein #NetzCourage))) den Tatbestand der Rassendiskriminierung als erfüllt an. Ich zeige den Urheber dieses Posts deshalb an.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

XXXXX XXXXXXXXXXXXX

Beilagen: 2 Screenshots (1x von der Aussage, 1x im Kontext, mit Datumsangabe)